



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Klimaresiliente Pflanzen für Wohnumfeld und Bestandsgrün / Praxis-Empfehlungen

Aktuelle Praxisempfehlungen aus dem Projekt KukPiK zu Artenwahl,
Substrat-Mulch-Kombinationen und Pflegeaufwand für Freiflächen der
Wohnungswirtschaft

11.08.2026 Fachinformation

Klimawandelbedingte Hitze, Trockenperioden und Starkregen erhöhen die Anforderungen an Freiflächen im Wohnumfeld. Gefragt sind robuste, pflegeökonomische und biodiversitätsfördernde Pflanzungen. Das Projekt „Kleingehölze und krautige Pflanzen im Klimawandel“ (KukPiK) der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau und Arboristik (LVGA) untersuchte 2020–2025 in einem Schau- und Sichtungsgarten klimaangepasste Arten und Pflanzweisen sowie deren Pflegebedarf und ökologische Effekte.

Projektüberblick und Methodik

Das Projekt KukPiK wurde von 2020 bis 2025 an der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau und Arboristik (LVGA) im Rahmen des Berliner Energie- und Klimaschutzprogramms (BEK 2030) durchgeführt. Untersucht wurden klimaangepasste Pflanzungen für krautige Pflanzen, Kleingehölze, Wiesen, Mulden und Baumscheiben sowie eine Referenzfläche am Johanneskirchplatz. Erfasst wurden unter anderem Pflanzenentwicklung, Blühdauer, Pflege- und Bewässerungsaufwand, Insektenbesuch, Bodenfeuchte und Klimadaten. Die Ergebnisse liefern der Wohnungswirtschaft konkrete Hinweise für robuste, pflegearme und biodiversitätsfördernde Freiflächen.

Zentrale Inhalte und Ergebnisse

Im Projekt wurden zahlreiche Stauden, Gräser und Kleingehölze unter trockenen und hitzegeprägten Bedingungen auf Vitalität, Erscheinungsbild und Blühdauer getestet. Die Ergebnisse stehen in praxisnahen Artensteckbriefen mit Bildserien und Kennwerten zur Verfügung. Zudem wurden verschiedene Substrat-Mulch-Kombinationen im Hinblick auf Flächendeckung, Wildaufwuchs, Wasserverfügbarkeit, Substrateigenschaften und Pflegebedarf verglichen. Die Entwicklung der Pflegezeiten wurde über die gesamte Projektlaufzeit dokumentiert, um Möglichkeiten zur Pflegeextensivierung und den erforderlichen Qualifizierungsbedarf besser einschätzen zu können. Ergänzend wurde die Wirkung der Pflanzungen auf die Biodiversität durch standardisierte Bestäuberzählungen sowie erweiterte Insektenmonitorings ab 2023 untersucht.

Einordnung / Relevanz für die Wohnungswirtschaft

Die Ergebnisse des Projekts bieten der Wohnungswirtschaft konkrete Ansätze für die klimaangepasste Gestaltung von Freiflächen im Bestand.

- **Klimaanpassung im Bestand:** Arten und Pflanzbilder aus KukPiK eignen sich für sonnig-trockene Hofbereiche, Eingangsbereiche, Wegeverbindungen, extensives Begleitgrün sowie klimaresiliente Alternativen zu pflege- und bewässerungsintensiven Wechselflor-Beeten.
- **Regenwassermanagement vor Ort:** Ergebnisse zu Mulden, Baumscheiben und wiesenartenreicher Ansaat unterstützen die Planung versickerungsfähiger, bewässerungsarmer Freiflächen mit Verdunstung- und Kühlleistung.
- **Pflegeökonomie und Qualifizierung:** Dokumentierte Pflegezeiten sowie Effekte von Substrat- und Mulchwahl liefern belastbare Grundlagen für Leistungsbeschreibungen, Budgetierung und Schulung von Eigen- und

Fremdpersonal.

- **Biodiversität und Aufenthaltsqualität:** Längere Blühphasen und strukturreiche Ganzjahresaspekte fördern Bestäuber und erhöhen die Freiraumqualität im Quartier; Artensteckbriefe erleichtern die standort- und sortensichere Auswahl.

Umsetzungshinweise aus den Befunden:

Für die praktische Umsetzung empfiehlt es sich, diasporenarme Substrate und geeignete mineralische oder organische Mulchschichten zu verwenden, um Wildaufwuchs und Verdunstung zu reduzieren. Mulden und Baumscheiben sollten standortgerecht geplant werden und die Bodenverhältnisse sowie der verfügbare Wurzelraum berücksichtigen. Die Bewässerung sollte bedarfsgerecht anhand von Bodenfeuchte- und Klimadaten gesteuert werden, wobei die Anwuchsphase besonders abzusichern ist. Klar strukturierte Pflanzmischungen mit abgestuften Wuchshöhen, unterschiedlichen Blühzeiträumen sowie robusten Leit- und Begleitarten erleichtern die Pflege und können anhand der Monitoringdaten gezielt weiterentwickelt werden.

Weitere Informationen

- [lvga: Über das Projekt](#)
- [Abschlussbericht KukPiK \(LVGA\), 2026 – Gesamtdokumentation inkl. Methodik, Ergebnisse zu Artenperformance, Substrat-Mulch-Vergleich, Pflegezeiten und Insektenmonitoring.](#)
- [Artensteckbriefe KukPiK \(LVGA\), 2026 – visuelle und metrische Praxisübersichten zu getesteten Stauden, Gräsern und Kleingehölzen.](#)

<https://bbu.de/beitraege/klimaresiliente-pflanzen-fuer-wohnumfeld-und-bestandsgruen-praxis-empfehlungen>